

Presseinformation

Fruit Logistica: Import Promotion Desk stellt alternative Beschaffungsmärkte für Obst & Gemüse vor

Über 20 Unternehmen zeigen das vielfältige Angebot aus Entwicklungs- und Schwellenländern

Bonn/Berlin, 10.01.2023 – Mangos, Beeren, Avocados, Süßkartoffeln, frische Kräuter und Ingwer sind nur einige Beispiele für das große Angebot des Import Promotion Desk (IPD) auf der Fruit Logistica, die vom 8. bis 10. Februar in Berlin stattfindet. Auf dem Messestand finden Einkäufer viele Produkte, die stark nachgefragt sind. Die Initiative zur Importförderung stellt über 20 Unternehmen vor, die diese Produkte in hoher Qualität und zuverlässig liefern können. Sie stammen aus Ägypten, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Kenia, Kolumbien, Marokko, Peru, Senegal, Vietnam und der Ukraine. „Die aktuelle Entwicklung auf den Märkten zeigt die Bedeutung eines diversifizierten Beschaffungsmanagements“, sagt Dr. Julia Bellinghausen, Leiterin des IPD. „Gerade Entwicklungs- und Schwellenländer können alternative Beschaffungsmärkte sein, um Lieferengpässen entgegenzuwirken. Das IPD unterstützt europäische Unternehmen dabei, ihr eigenes Handelsnetzwerk auszubauen, zusätzlich zu bestehenden Lieferanten neue Partner aufzunehmen und eine Risikostreuung vorzunehmen.“

Die Nachfragekurve von **Beeren** steigt seit Jahren. Entsprechend hat das IPD viele Beerenproduzenten in sein Programm aufgenommen. Auf der Fruit Logistica präsentiert das Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Blaubeeren aus der Ukraine und Kolumbien. In der Ukraine ist das IPD bereits seit 2018 aktiv und hat sein Engagement während des Kriegs weiter ausgebaut (*siehe Hintergrundinformationen*).

Mangos und viele weitere exotische Früchte, wie Pitahayas, Granadillas, Maracujas, Physalis, Limetten und Bananen, kommen aus den IPD-Partnerländern Ecuador, Kolumbien und Peru. Darüber hinaus bauen auch viele afrikanische Unternehmen Mangos an, z.B. Ägypten und Ghana. Auch bei **Avocados** bietet das IPD mit südamerikanischen und afrikanischen Herkunftsländern verschiedene Beschaffungsmöglichkeiten an. Das IPD begleitet Produzenten sowohl aus Kenia als auch aus Kolumbien und Peru auf die Fruit Logistica.

Gefördert vom



Durchgeführt von



Die beliebte **Süßkartoffel** bereichert das ägyptische Angebot. Die Produzenten bringen zudem eine große Gemüseauswahl, u.a. Knoblauch, Zwiebeln, Zuckerschoten, sowie Zitrusfrüchte, Trauben und Erdbeeren mit auf die Fachmesse. Eine besonders hohe Nachfrage erzielen auch **frische Kräuter** und **Ingwer**. Unternehmen aus Kenia und Marokko stellen ihr Angebot an frischen Kräutern in Berlin vor – darunter Basilikum, Thymian, Salbei, Rosmarin, Minze und Lemongras.

IPD auf der Fruit Logistica: Halle 25 C03

Veranstaltungshinweis

Unter dem Motto „Worldwide Sourcing for Europe“ lädt das IPD am 9. Februar um 17.30 Uhr zu einem Networking-Event auf seinen Messestand in Halle 25 C03 ein. Lernen Sie das Konzept des IPD, die Sourcing-Strategie und die Auswahlkriterien des IPD kennen und kommen Sie mit den IPD Experten und vor allem den Unternehmen im IPD Programm ins Gespräch.

Hintergrundinformationen: Sonderprogramm Ukraine

Seit 2018 unterstützt das Import Promotion Desk (IPD) ukrainische Produzenten von frischem Obst & Gemüse bei ihrem Eintritt in den europäischen Markt. Seit Kriegsbeginn stehen die IPD Experten weiterhin im engen Kontakt mit den Unternehmen im IPD Programm. Darüber hinaus hat das IPD sein Engagement in der Ukraine erweitert und unterstützt im Rahmen eines vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Sonderprogramms neue Unternehmen. Das Sonderprogramm ermöglicht, dass das IPD kurzfristig neue Unternehmen aufnimmt und mit europäischen Handelspartnern vernetzt, wie z.B. auf Fachmessen wie der Fruit Logistica. Dadurch kann das IPD die Unternehmen unterstützen, die trotz des Krieges weiter produzieren und die für ihre Produkte, die in der Ukraine nicht nachgefragt und benötigt werden, Märkte und Handelspartner in Europa suchen.

Gefördert vom



Durchgeführt von



Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 16 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, technisches Holz, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Daniel Oppermann
IPD Spezialist Sourcing + Märkte
Phone: +49 (0) 49 30 590 099 575
E-Mail: oppermann@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Gefördert vom

Durchgeführt von